

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	XIII
------------------------------------	------

ERSTER TEIL: Grundlagen

Vorwort Maria Montessoris von 1916	3
I. Ein Blick auf das Leben des Kindes	9
Die allgemeinen Kriterien der psychischen Hygiene der Kinder laufen parallel mit denen der physischen Hygiene	9
Die Freiheit des Kindes ist heute nur eine physische. – Bürgerrechte des Kindes im XX. Jahrhundert	16
Wie wir die Kinder empfangen, die auf die Welt kommen	22
Beim Menschen hängt das Leben des Leibes vom Leben des Geistes ab	27
II. Ein Blick auf die heutige Erziehung	30
Grundsätze, welche die moralische Erziehung und den Unterricht leiten	30
Der Lehrer ist der Schöpfer des kindlichen Geistes.	
Wie unterrichtet wird	32
Moralische Erziehung von Sachbeobachtung abgeleitet	35
Die Erfahrungswissenschaft hält ihren Einzug in die Schule	47
Entdeckungen der Medizin: Deformationen und Krankheiten	47
Die Wissenschaft erfüllt den Kindern gegenüber ihre Mission nicht	48
Entdeckungen der Experimentalpsychologie:	
Überanstrengung – nervöse Erschöpfung	51
Die Wissenschaft gerät in ein Gestüpp ungelöster Probleme	54
III. Mein experimenteller Beitrag	60
Die Organisation des psychischen Lebens beginnt mit	

einem charakteristischen Phänomen der Aufmerksamkeit	60
Die psychische Entwicklung organisiert sich mit Hilfe äußerer Anregungen, die durch Versuche festgestellt werden müssen	62
Die äußereren Reize können in Qualität und Quantität festgelegt werden	65
Das Entwicklungsmaterial ist nur als »Ausgangspunkt« notwendig	71
Die psychischen Fakten	75
Anleitung zu den psychologischen Beobachtungen	102
IV. Die Vorbereitung der Lehrerin	104
V. Die Umgebung	116
Die freie Bewegung	120
VI. Die Aufmerksamkeit	124
VII. Der Wille	138
VIII. Die Intelligenz	157
IX. Die Vorstellungskraft	194
Die schöpferische Vorstellungskraft der Wissenschaft gründet sich auf die Wirklichkeit	194
Auch die künstlerische Vorstellungskraft gründet sich auf die Wirklichkeit	197
Die Vorstellungskraft der Kinder	206
Märchen und Religion	215
Die Erziehung der Vorstellungskraft in der Grundschule	217
X. Die moralische Frage	223
Die Erziehung des moralischen Sinns	268
Das Wesen der moralischen Erziehung	271
Unsere Unempfindlichkeit	277
Moral und Religion	280
Der religiöse Sinn der Kinder	284

ANHANG I

Ergänzende Texte Maria Montessoris

1. Lernen durch Lehren (1952)	291
2. Die zweite Ebene der Erziehung: Die Periode von 7 bis 12 (1939)	297

ANHANG II
Ergänzende Texte anderer Autoren

1. Vorwort des Verlages zur deutschen Ausgabe von 1926	305
2. Mario M. Montessori: Vorwort zur Neuausgabe von 1965	309
3. Paul Oswald und Günter Schulz-Benesch: Einleitung zur deutschen Neuausgabe von 1976	316
4. Paul Oswald und Günter Schulz-Benesch: Vorwort zur 2. Auflage von 1987	320

ANHANG III
Literatur, Sachregister, Personenverzeichnis

A. Literatur	322
B. Sachregister	349
C. Personenverzeichnis	371

ZWEITER TEIL¹:

I. Grammatik	XIII
1. Von der mechanischen zur intellektuellen Entwicklung der Sprache	1
2. Wortstudium	1
Suffixe und Präfixe	7
3. Formen des Artikels und Flexion der Nomen	8
Übereinstimmung von Artikel und Nomen	16
Singular und Plural	16
Maskulinum und Femininum	19
4. Darbietungen und Aufträge	21
Aufträge zu Nomina	29
5. Adjektive	31
Analysen	36
Beschreibende Adjektive	38
Umstellungen	38
Flexion	38
Logische und grammatische Übereinstimmung von Nomen und Adjektiv	42
Noch einmal zu den beschreibenden Adjektiven	43
Mengenanggebende Adjektive (Kardinalzahlen und unbestimmte Zahlwörter)	45
Ordnungszahlen	47
Demonstrativpronomen	49
Besitzanzeigende Fürwörter	49
6. Verben	50
Analysen	50
Umstellungen	51
Darbietungen und Aufträge zu Verben	51
Mit Experimenten verbundene Lektionen	54
Rubriken	55
7. Präpositionen	59
Analysen	60
Umstellungen	61
Darbietungen und Aufträge zu Präpositionen	61

¹ Dieser zweite Teil erscheint als eigenständiger Teilband 6.2 der Gesammelten Werke Montessori: Die Selbsterziehung des Kindes in den Grundschulen, Teil 2: Praxis.

8.	Adverbien	64
	Analysen	66
	Umstellungen	69
	Darbietungen und Aufträge zu Adverbien	69
	Explosion von Aktivitäten. Die Zukunft der Schriftsprache in der Volkserziehung	71
9.	Pronomen	74
	Analysen	77
	Umstellungen	81
	Darbietungen und Aufträge zu Pronomen	81
	Flexionen	84
	Übereinstimmung von Pronomen und Verb	85
	Konjugation von Verben	89
10.	Konjunktionen	90
	Analysen	92
	Umstellungen	95
	Darbietungen und Aufträge für Konjunktionen	95
11.	Interjektionen	96
	Analysen	97
12.	Satzanalyse	99
	Einfache Sätze	100
	Satzgefüge	102
13.	Interpunktionsregeln	103
14.	Klassifikationen	103
 II. Lesen		112
1.	Mechanisches Lesen	132
2.	Analyse des Lesens: Ausdruck und Interpretation	135
3.	Experimenteller Teil – Lautes Lesen	141
4.	Interpretierendes Lesen	141
5.	Vorlesen	142
6.	Bevorzugte Bücher	147
 III. Arithmetik		149
1.	Rechnen im Zahlenraum bis 10	165
2.	Zehner, Hunderter und Tausender	166

3. Rechenrahmen	172
4. Die Pythagorastafel	172
5. Division	174
6. Mehrstellige Rechenoperationen	179
7. Übungen zu den Zahlen	188
8. Quadrieren und Kubieren von Zahlen	194
IV. Geometrie	196
1. Beschreibung der Entwicklungsmaterialien für Geometrie	209
2. Ein kurzer Blick auf den Fortschritt der Bildung – Geometrische Körper	218
V. Zeichnen	224
1. Lineares geometrisches Zeichnen – Ausschmückungen	224
2. Freies Zeichnen – Zeichnen nach der Wirklichkeit	228
VI. Musikalische Erziehung	255
1. Lesen und Schreiben von Noten	262
2. Die beiden Notenschlüssel: Der Violin- und der Bassschlüssel	262
3. Die Dur-Tonleitern	274
4. Übungen zum Rhythmus	281
Der Gesang	281
Musikalische Beispiele für die Anfangsübungen zum Rhythmus	287
Musikalische Darbietungen	290
VII. Das Studium der Metrik in den Grundschulen	292

ANHÄNGE I und II (Montessori)

Anhang I: Sammelmappe zum individuellen Studium des Kindes

Anhang II: Zusammenfassung der in Rom an der *Scuola Magistrale Ortofrenica* (= Heilpädagogisches Lehrerausbildungsinstitut) im Jahr 1900 gehaltenen Didaktikvorlesungen²

ANHANG III: Ergänzende Texte Maria Montessoris

1. Patentantrag Montessoris für Hilfsmittel beim Rechnen (1913)	362
2. Einführung in das Dezimalsystem (1930)	371
3. Über die Sprache (1930)	377
4. Montessori-Kinder: Orestes (1950)	384

ANHANG IV (Herausgeber) Ergänzende Texte anderer Autoren

Dokumente zum Versuch der Integration von Pfadfinderpädagogik und Montessori-Pädagogik

ANHANG V: Literatur, Sachregister, Personenverzeichnis

A. Literatur	396
B. Sachregister	424
C. Personenverzeichnis	431

² Diese Zusammenfassungen der Didaktikvorlesungen Maria Montessoris von 1900 sind in dieser Werkausgabe wegen des engen inhaltlichen und zeitlichen Zusammenhangs bereits in den Anhang II des Bandes *Die Entdeckung des Kindes*, GW (= Gesammelte Werke) 1, Freiburg: Herder 2010, 3. Aufl. 2015, S. 515–559, aufgenommen.